

Amtsblatt der Gemeinde Oppach

Januar 2010

Herausgeber: Gemeindeverwaltung



Neujahrsgruß des Bürgermeisters

Liebe Oppacherinnen und Oppacher,

in der Hoffnung, dass Sie frohe Weihnachten im Kreise Ihrer Lieben und einen angenehmen Jahreswechsel verbringen konnten, grüße ich Sie am Beginn des neuen Jahres alle recht herzlich.

Nun liegt wieder ein neues Jahr vor uns und keiner weiß wirklich verlässlich, was uns dieses Jahr alles bringen wird. Hoffentlich natürlich viel Gutes! Das hoffen oder erwarten wir ja immer. Na ja, manches wird vielleicht auch schiefgehen. Aber davon wollen wir heute noch nichts wissen. Warum auch? Wir können uns ja dann, wenn es soweit ist, immer noch genug darüber ärgern. Da brauchen wir uns nicht heute schon die Haare raufen. Und außerdem: vielleicht kommt es ja gar nicht so schlimm oder ganz anders?

Aber ist es nicht doch irgendwie auch so, dass wir negativen Aussichten eher Glauben schenken als positiven? Lassen wir uns nicht von negativen Prognosen zu leicht beeinflussen? Dass wir, je öfter über etwas Bedrohliches geredet oder geschrieben wird, irgendwann selbst daran glauben, dass es so kommen wird? Denken Sie an all diese permanent in den Medien kursierenden Themen wie

globale Erwärmung, Wirtschafts- und Finanzkrise oder Schweinegrippe. Dienen solche zweifellos realen Probleme nicht leider allzu oft auch nur der Panikmache? Wie sind Ihre eigenen Erfahrungen mit diesen Dingen? Ist es nicht so, dass Sie sich persönlich mit ganz anderen Problemen herumschlagen?

Da wir hier in Oppach die globalen Weltprozesse weder steuern noch wahrnehmbar beeinflussen können, sollten wir uns am besten um all die vielen kleinen und ganz praktischen Dinge des Lebens kümmern – getreu dem kurzen aber prägnanten Motto von Erich Kästner „Es gibt nichts Gutes, außer: man tut es“.

Auch wir „vun dr Gemeinde“ werden im Jahr 2010 wieder ein paar Maßnahmen in die Wege leiten, die unserem Ort und damit mehr oder weniger allen Einwohnern zugutekommen.

So sind als größere Baumaßnahmen geplant: der Neubau eines Hortgebäudes für unsere kommunale Kindertagesstätte „Pfiffikus“ und die bedarfsgerechte Erweiterung des Krippenbereichs (Wertumfang dieser Investition: ca. 650.000 €), der grundsätzliche Ausbau der Straße der Jugend inkl. Fußweg und Straßenbeleuchtung (ca. 307.000 €) und die Fortführung der Ortskernsanierung (ca. 150.000 €) inkl.

des 2. Bauabschnitts zur Trockenlegung der Grundschule. Darüber hinaus stellt der Gemeindehaushalt auch beträchtliche finanzielle Mittel für die Neuanschaffung von Ausstattungsgegenständen für die Grundschule und die Kita sowie für Werterhaltungsmaßnahmen an kommunalen Objekten bereit.

Mit Beginn des Jahres 2010 gibt es auch eine grundlegende organisatorische Veränderung in der Gemeindeverwaltung selbst. Aus der bislang praktizierten 3-Ämter-Struktur mit Hauptamt, Kämmerei sowie Bau- und Ordnungsamt wird eine schlankere Struktur mit nur noch 2 Ämtern gebildet. Mit dem altersbedingten Ausscheiden von Herrn Müller wird eine Amtsleiterstelle nicht neu besetzt. Da die Gemeindeverwaltung Oppach natürlich dennoch auch weiterhin alle Verwaltungsaufgaben für Oppach und Beiersdorf erbringen muss, werden wir uns ab April mit einem neuen jungen Sachbearbeiter verstärken. Diese organisatorischen und personellen Veränderungen haben einen mehrfachen positiven Effekt: neben einer strafferen Organisation der Verwaltung können die Personalkosten gesenkt werden und zusätzlich wird die Altersstruktur des Verwaltungspersonals positiv beeinflusst.

Abschließend möchte ich den Blick aus einem ganz bestimmten Grund noch ein Stückchen weiter voraus werfen. Im Jahr 2011 werden wir nämlich wieder einmal ein Ortsjubiläum feiern können: **675 JAHRE OPPACH**. Das Jahr 2011 könnte also ein richtiges Festjahr für unsere Heimatgemeinde werden – nämlich dann, wenn sich recht viele Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Einrichtungen an den Vorbereitungen beteiligen. Sicherlich gibt es viele gute Vorschläge und Ideen für die Ausgestaltung unseres Gemeindejubiläums. Ein Gedanke ist, dass sich viele einzelne Feiern, Jubiläen und sonstige Höhepunkte wie Perlen auf einer Schnur aneinanderreihen und somit über das ganze Jahr 2011 verteilt immer etwas los ist. In wenigen Wochen werde ich zu einer Versammlung all derer einladen, die sich an der Organisation unseres Ortsjubiläums beteiligen möchten. Es wäre schön, wenn auch Sie dabei wären!

Namens der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderats darf ich Ihnen für 2010 alles Gute, vor allem Gesundheit und Lebensfreude sowie Zuversicht, Geduld und Erfolg wünschen.

Gott segne unsere Heimatgemeinde Oppach!

Es grüßt Sie alle herzlichst



Ihr Bürgermeister
Stefan Hornig

Beschlüsse des Gemeinderats

GEMEINDERAT 7., nichtöffentliche Sitzung 03.12.2009

In einer nichtöffentlichen Klausurberatung diskutierte der Gemeinderat den Entwurf des Haushalts für das Jahr 2010. In diesem Zusammenhang fasste der Gemeinderat auch folgenden Beschluss:

Sonderförderung Skiclub Oppach e. V.

Der Gemeinderat beschließt eine einmalige Sonderförderung für den Skiclub Oppach e. V. in Höhe von 1.500 € als Investitionszuschuss für den Ersatzneubau des Skilifts.
(12 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Folgender weiterer Beschluss wurde gefasst:

Ausbauplanung Löbauer Straße

Der Gemeinderat beschließt, dass hinsichtlich der Löbauer Straße (S 152) in der Ortslage Oppach mittelfristig eine Ausbauplanung als Gemeinschaftsmaßnahme zwischen dem Straßenbauamt Bautzen und der Gemeinde Oppach begonnen wird.

(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anmerkungen: Ein wesentliches Ziel dieser Maßnahme soll die mittel-

fristige Umsetzung des seit langem bestehenden Wunsches nach einem Fußweg entlang der Löbauer Straße sein. Ohne den gleichzeitigen grundhaften Ausbau der Staatsstraße in diesem Bereich wird sich dieser berechnete Wunsch aber nicht erfüllen lassen. Hierüber besteht Einvernehmen zwischen der Gemeinde Oppach und dem Straßenbauamt Bautzen. Um kurzfristig wenigstens eine kleine Verbesserung des Schutzes der Fußgänger und Radfahrer erreichen zu können, sollen durch die Straßenmeisterei zum frühest möglichen Zeitpunkt die nicht mehr oder nur noch teilweise vorhandenen Fahrbahnmarkierungen (Mittel- und Randstreifen) erneuert werden.

GEMEINDERAT 8. Sitzung am 17.12.2009

Im Zentrum der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2009 stand die abschließende Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2010. Die Kämmerin informierte, dass es im Rahmen der öffentlichen Auslegung keine Einwendungen gegen den Entwurf des Haushaltsplanes gegeben hatte. Nach erfolgter Klärung der Anfragen und Anträge aus den Reihen der Gemeinderäte wurde folgender Beschluss gefasst:

**REDAKTIONSSCHLUSS für das Amtsblatt FEBRUAR 2010:
27.01.2010**

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.
Voraussichtlicher Erscheinungstermin: **08.02.2010**

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Oppach

verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister
verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach

Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Konto 3000 210 627
BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau

Konto 451 7023 901
BLZ 8559 0100



Satz, Druck und Anzeigen:

KatCom
Computersystem GmbH
Zittauer Straße 36
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

BV 59/2009/GR:

Aufgrund des § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Gemeinderat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010.
(10 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen)

Anmerkung: Die Haushaltssatzung kann durch den Bürgermeister erst nach Vorliegen des Genehmigungsbescheids des Landratsamtes ausgefertigt werden. Die öffentliche Bekanntmachung und In-Kraft-Setzung im Amtsblatt der Gemeinde erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Einige Eckpunkte des Haushalts 2010:

Einnahmen und Ausgaben: je 4.706.200 €
davon Verwaltungshaushalt: 3.650.250 €
Vermögenshaushalt: 1.055.950 €

Aufnahme von Krediten: 0 €
planmäßige Tilgung von Krediten: 84.600 €
Schuldenstand Ende 2010: 707.000 €

Hebesätze Realsteuern (seit 2001 unverändert):
Grundsteuer A 280 v. H.
Grundsteuer B 370 v. H.
Gewerbesteuer 370 v. H.

Für 2010 geplante Bau- und Beschaffungsmaßnahmen (Auswahl):

Neubau Hortgebäude und Erweiterung Krippenbereich Kita „Pffifikus“ 650.000 €
Straßen- und Fußwegebau inkl. Straßenbeleuchtung Straße der Jugend 307.000 €
Ortskernsanierung (inkl. Sanierung Grundschule 2. Bauabschnitt) 150.000 €
Ganztagesangebote und Einrichtungsgegenstände für die Grundschule 21.400 €
Einrichtungsgegenstände Kita „Pffifikus“ 14.700 €
Straßenbeleuchtung Lindenberger Straße 10.000 €
Computertechnik und Einrichtungsgegenstände Gemeindeverwaltung 6.700 €
Belüftungsgerät Feuerwehr 3.000 €

Anmerkungen: Die Finanzierung der Baumaßnahmen zur Erweiterung und Modernisierung der Kita „Pffifikus“ erfolgt aus Haushalts- und Fördermitteln des Jahres 2009. Die Durchführung der Baumaßnahmen auf der Straße der Jugend ist abhängig von der Gewährung der beantragten Fördermittel aus dem ILE-Programm. Gleiches gilt für den geplanten Ersatzneubau der Straßenbeleuchtung Lindenberger Straße im Bereich Abzweig Bachstraße bis Altenpflegeheim.

BV 60/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt für das Jahr 2010 folgende Termine für die regelmäßigen Sitzungen des Gemeinderats und seiner beschließenden Ausschüsse:

Monat	Technischer Ausschuss	Verwaltungsausschuss	Gemeinderat
Januar	7.	14.	21.
Februar	4.	18.	25.
März	4.	11.	18.
April	1.	8.	15.
Mai	6.	20.	27.
Juni	3.	10.	17.
Juli	S o m m e r p a u s e		
August	12.	19.	26.
September	2.	9.	16.
Oktober	7.	14.	21.
November	4.	11.	18.
Dezember	- - -	- - -	2. + 16.

(15 Ja-Stimmen – einstimmig)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Oppach findet am

21. Januar 2010

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser öffentlichen Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht.

Darüber hinaus werden die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse auch im Internet unter „www.oppach.de/aktuelles“ bekannt gegeben.

Stefan Hornig, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt T. I, S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2010 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die **Grundsteuer 2010** wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Beträgen zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch (schriftlich) bei der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32 in 02736 Oppach, angefochten werden.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden (Hinweis: Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung).

Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderung eingetreten ist.

Auf die Verpflichtung, jede Änderung diesbezüglich der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auf die Steuer auswirkt, der Gemeinde mitzuteilen, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Stefan Hornig, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die Meldebehörde weist im nachfolgenden auf zu beantragende Datenübermittlungssperren hin:

Widerspruch bei Alters- und Ehejubiläen

Wenn ein Alters- oder Ehejubiläum begangen wird, darf die Meldebehörde auf Grund von § 33 Abs. 2 SächsMG eine auf folgende Daten beschränkte

Veröffentlichung erteilen: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschriften, sowie Tag und Art des Jubiläums. Die Ehrung von Altersjubiläen beginnt frühestens mit Vollendung des 70. Lebensjahres und die Ehrung von Ehejubiläen erstmals aus Anlass der Goldenen Hochzeit.

Widerspruch gegen Übermittlung an Adressbuchverlage

Adressbuchverlage dürfen zur Veröffentlichung nach § 33 Abs. 3 SächsMG Auskünfte über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, übermittelt werden.

Widerspruch gegen Erteilung einer Internetauskunft

Einfache Melderegisterauskünfte können gemäß den Voraussetzungen des § 32 Abs. 4 SächsMG auch mittels automatisierten Abrufs über das Internet erteilt werden. Das bedeutet, dass sich jedermann jederzeit online über das Internet Auskunft über die aktuelle Wohnanschrift eines jeden Bürgers einholen kann. Diese Form der Auskunftserteilung wird durch das Kommunale Kernmelderegister Sachsen praktiziert.

Den o. g. Datenübermittlungen können Sie jederzeit widersprechen. Die Beantragung auf Einrichtung von Datenübermittlungssperren ist auf dem Melde- und Passamt Oppach möglich.

Die Einrichtung von Datenübermittlungssperren gilt unbefristet bis auf Widerruf und ist gebührenfrei.

Oppach, am 04.01.2010

Stefan Hornig, Bürgermeister

Öffentliche Auslegung

des Beteiligungsberichtes 2008 der Gemeinde Oppach

Gemäß § 99 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) ist durch die Gemeinde jedes Jahr ein Bericht über die Eigenbetriebe und Unternehmen in

einer Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen, an denen die Gemeinde unmittelbar und mittelbar beteiligt ist. Gemäß § 99 Abs. 3 SächsGemO ist der Beteiligungsbericht öffentlich auszulegen.

Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom

12.01.2010 bis 26.01.2010

während der Sprechzeiten im Rathaus Oppach, August-Bebel-Str. 32, Zimmer 3.3.

Sprechzeiten
der Gemeindeverwaltung Oppach:

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
und	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr
und	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Stefan Hornig, Bürgermeister

Informationen zum Landesfamilienpass

Um vor allem Familien mit mehreren Kindern den Zugang zu den kulturellen Einrichtungen des Freistaates Sachsens zu erleichtern, gibt es den sächsischen Landesfamilienpass. Mit diesem Pass können Eltern mit ihren Kindern viele staatliche Einrichtungen in Sachsen wie Museen, Burgen, Schlösser oder Parks kostenlos besuchen. Auch eine Reihe von kommunalen und privaten Trägern bieten den Inhabern des Familienpasses in ihren Kultur- und Freizeiteinrichtungen Vergünstigungen an. Informationen erhalten Sie direkt in den Einrichtungen oder bei den zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltungen.

WER erhält einen Familienpass?

- Eltern mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern,
- Alleinerziehende mit mindestens zwei kindergeldberechtigten Kindern,
- Eltern mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind,

wenn sie in häuslicher Gemeinschaft leben und ihren ständigen Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben.

WO erhält man den Familienpass?

Einwohner der Gemeinden Oppach und Beiersdorf können den Familienpass beim Einwohnermeldeamt Oppach Zi. 2.1 beantragen.

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Ein Informationsblatt über einige Einrichtungen, wo der Familienpass gilt, ist ebenfalls erhältlich.

Welche Unterlagen sind vorzulegen?

Der Elternteil welcher den Antrag stellt, hat sich auszuweisen und eine Bescheinigung der Familienkasse über die kindergeldberechtigten Kinder vorzulegen.

Der Familienpass des Freistaates Sachsen ist einkommensunabhängig.

Claudia Held, Einwohnermeldeamt

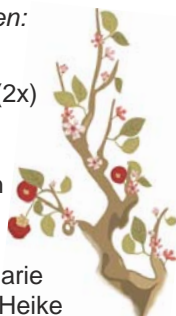
Geburten 2009 in Oppach

Im Jahr 2009 gab es in Oppach 28 mal Nachwuchs, d. h. es wurden erfreulicherweise wieder deutlich mehr Kinder geboren als im Durchschnitt mit 22 Kindern pro Jahr im Verlauf der zurückliegenden 10 Jahre.

Die 16 Mädchen und 12 Jungen erhielten von ihren Eltern folgende Vornamen:

Mädchen:

Anny
Celina (2x)
Chiara
Eileen
Hannah
Hlin
Jane
Lena-Marie
Leonie Heike
Lia Collien
Marie
Pénélope
Rebekka
Sarah
Sophia



Jungen:

Adrien
Aryan
Florian
Jannik
Julian Tim
Julius Fiete
Luca
Lucas Frank
Neo
Ole
Paul
Tim-Luca



Auch die Eltern der Babys des Jahrgangs 2009 erhielten aus den Händen des Bürgermeisters eine Begrüßungs-urkunde sowie einen Gutschein für ein Bäumchen nach Wahl.

Abfuhrtermine

Gelbe Tonne
Montag,
18. Januar 2010

Blaue Tonne
Donnerstag,
21. Januar 2010

Landwirtschaftszählung 2010

Im Frühjahr 2010 findet in Sachsen - wie im gesamten Bundes- und EU-Gebiet - eine Landwirtschaftszählung statt. Die letzte Zählung dieser Art war im Jahr 1999. Sie besteht aus Fragekomplexen zur **Viehhaltung, Bodennutzung und Agrarstruktur** sowie zu **landwirtschaftlichen Produktionsmethoden**.

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen befragt alle sächsischen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab einer bestimmten Mindestgröße. Die Erhebungsunterlagen werden Mitte Januar an Forstbetriebe und Mitte Februar an die landwirtschaftlichen Betriebe versendet.

Die Ergebnisse dienen zur aktuellen und wahrheitsgetreuen Abbildung der Entwicklung der Landwirtschaft und der Situation der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe. Sie ermöglichen die Darstellung des strukturellen und sozialen Wandels in der deutschen Landwirtschaft. Erstmals können auch alle Länder der Europäischen Union objektiv miteinander verglichen werden.

Die Durchführung der Landwirtschaftszählung ist durch EU-Verordnung und Bundesgesetz angeordnet. Es besteht nach § 93 Abs. 2 Nr. 1 Agrarstatistikgesetz in Verbindung mit § 15 Abs. 3 Bundesstatistikgesetz **Auskunftspflicht**.

Die erhobenen Einzelangaben unterliegen nach § 16 Bundesstatistikgesetz der **Geheimhaltung** und dürfen nur für statistische Zwecke verwendet werden. Eine Weiterleitung zu steuerlichen Zwecken ist ausdrücklich ausgeschlossen. **Alle an der Erhebung beteiligten Personen sind zur Geheimhaltung verpflichtet.**

Sächsisches Landesamt für Statistik

Veranstaltungen im Schützenhaus



Haus des Gastes

Blutspende

Wir laden alle Einwohner und Gäste der Gemeinde Oppach und der Nachbargemeinden zur Blutspende in das Haus des Gastes Oppach ein:



Freitag, 8. Januar 2010
von 15.00 – 18.30 Uhr

Jeder Blutspender erhält dieses Mal ein Danke-Präsent.

Ihr DRK-Blutspendedienst

Rassekatzenausstellung



Zum wiederholten Mal seit seiner Gründung im Jahr 1998 gestaltet der Katzenklub Oberlausitz e. V. eine Rassekatzenausstellung in Oppach.

Wir präsentieren Ihnen am **16.01. und 17.01.2010** unsere große Vielfalt verschiedener Rassekatzen. Zu sehen sind unter anderem Perser, Norwegische Waldkatzen, Exotik, Britisch Kurzhaar, Main Coon, Siam- und Thai-Katzen sowie Heilige Birma und viele mehr.

Wir sind im Verein ca. 40 Mitglieder und unser Sitz ist in Sohland/Spree.

Neben gemeinsamen Ausstellungen (ca. 2 bis 3 pro Jahr) ist unser Vereinsleben geprägt durch 4 Versammlungen im Jahr und zahlreiche gemeinsame Unternehmungen wie Wanderungen, Busfahrten etc. und natürlich das Fachsimpeln über unsere vierbeinigen Lieblinge.

Für Ihr leibliches Wohl ist durch unseren Imbiss bestens gesorgt. Kinder können sich kreativ in der beliebten Keramikmalerei betätigen. Unsere beiden Zoofachhändler, Fam. Zirnstein aus Ringenhain und Fam. Schlaustedt aus Königswartha, erwarten ebenfalls Ihren Besuch.

Die Ausstellung ist an beiden Tagen von **10.00 – 17.00 Uhr** geöffnet. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 2 Euro. Kinder zahlen 1 Euro.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

*Ihr Katzenklub Oberlausitz e. V. und
Gemeindeverwaltung*

Seminar zur Brustselbst- untersuchung

Das Gesundheitsamt Görlitz bietet nochmals ein Seminar zur Brustselbstuntersuchung an. Das Seminar findet am **19.01.2010** ab 15.30 Uhr im Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach statt.

Die Kosten in Höhe von 30,00 Euro werden von den meisten Krankenkassen übernommen.

Anmeldungen, Fragen und Termine können über das Gesundheitsamt Görlitz bei Frau Meißner unter der Telefonnummer 03581/672355 geklärt werden.

Das Leben in eigenen Händen halten:

Die MammaCare Methode zur Brustselbstuntersuchung ist die erfolgreichste Methode, Brustkrebs früh zu erkennen. Jeannine Cwikla (Physio-Ergotherapie Service Görlitz GmbH) und das Gesundheitsamt des Landkreises Görlitz bieten in verschiedenen Gemeinden des Landkreises Görlitz ein MammaCare-Seminar zur Brustselbstuntersuchung an. Der Begriff „Mamma-care“ bezeichnet die Sorge („care“) um die Brust („mamma“). In ihren Kursen bringt die Diplom-Physiotherapeutin

interessierten Frauen bei, wie sie ihre Brust auf Veränderungen hin untersuchen können. „Die regelmäßige Selbstuntersuchung ist das Wichtigste, was jede Frau für die eigene Brustkrebsvorsorge tun kann“, sagt die Expertin, die in Görlitz und Umgebung die einzige zertifizierte MammaCare-Trainerin ist. Jeannine Cwikla leitet die Physio-Ergotherapie Service Görlitz GmbH am Städtischen Klinikum und ist Teammitglied im zertifizierten Mammazentrum Ostsachsen des Klinikums. Mit dieser regelmäßigen Untersuchung haben Sie bessere Vergleichsmöglichkeiten als Sie ihr Arzt jemals haben kann. Sie kennen bald die Strukturen Ihrer Brüste und wissen, ob sie sich verändert haben.

Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach, Tel. 035872/32054

Sprechzeiten Tourismusbüro:

Dienstag 13-18 Uhr
Freitag 13-16 Uhr

Pfiffikus-News

Das Pfiffikus-Team wünscht allen Pfiffikussen und deren Familien ein gesundes und glückliches Neues Jahr.

2010 wird im Pfiffikushaus ein turbulentes und aufregendes Jahr werden. Der neue Hort wird gebaut, die Kinderkrippe erweitert, das Haus weiter renoviert, die Umsetzung des Sächsischen Bildungsplans optimiert....

Alles Dinge, die eine gute Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister, dem Gemeinderat, dem Elternbeirat und der Oppacher Bürgerschaft voraussetzen, um diese großen Ziele zum Wohle unserer Kinder zu verwirklichen.

Deshalb lasst uns auf dem guten Fundament des vergangenen Jahres aufbauen, lasst uns weiter zusammenrücken und den Gemeinschaftsinn wieder entdecken, lasst uns gemeinsam an einem Strang ziehen, lasst uns Verständnis, Toleranz und Akzeptanz üben und unseren Kindern vorleben, wie wichtig das Aufwachsen in einer Gemeinschaft ist. Gerade in einer Zeit, in der der Wind immer kälter weht. Es ist Aufgabe der Erwachse-

nen, den Kindern diesen hohen Wert von Menschlichkeit zu vermitteln und vorzuleben.

In diesem Sinne: Alles Gute für ein gemeinsames, erfolgreiches Miteinander im Jahr 2010.

Rückblick Oma-OPA-Tag

In der ersten Dezemberwoche 2009 luden die Kinderkrippen- und Kindergartenkinder ihre Großeltern zum Oma-OPA-Tag ein. Die Kinder überraschten mit einem selbst einstudierten Programm und zeigten den Großeltern, was sie schon alles können und in der Kita gelernt haben. Strahlend applaudierten Oma und Opa und schlossen mit stolz geschwellter Brust ihr Enkelkind in die Arme. Die Kinder zeigten ihre Gruppenzimmer und die anderen Räume des Hauses. Staunend schaute man sich um. Was sich doch in der kurzen Zeit alles verändert hat!

Danach gab's ein „Oma-OPA-Cafe“ mit frisch gekochten Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen. Einige Hortkinder bedienten die Gäste.

Vielen Dank an die Eltern und Erzieherinnen, die wieder einmal ihr Backtalent unter Beweis stellten. Ein großer Dank geht auch an den Elternbeirat, an Frau Schams, Frau Reimann, Frau Kastaun sowie an die Hortkinder für ihre Unterstützung.

Der **größte Dank** geht aber an die Omas und Opas, die so zahlreich erschienen sind – sogar von weit her! Es war eine wunderschöne Atmosphäre im Haus. Warm, gefühlvoll und herzlich – ein schönes Miteinander. Und vielen, vielen Dank für Ihre finanzielle Unterstützung, die Ihren Enkelkindern zugute kommt.

Rückblick Weihnachten

„Der Weihnachtsmann geht durch das Haus – stippe, stapp – stippe, stapp – poch, poch, poch!“

Am 18.12.09 begannen wir den Tag mit einem großen Frühstücksbuffet –

der Hort lud zum Nachmittagsbrunch ein.

Die köstlichsten Dinge waren zu genießen. Mit vollen Bäuchen gingen wir zum Spielen. Doch auf einmal: „stippe, stapp, stippe, stapp, poch, poch, poch“ – kam der Weihnachtsmann! Er ging von Gruppe zu Gruppe, von Kind zu Kind mit herzlichen Worten und einem Sack voller Geschenke für jede Kindergruppe. Und die Erzieherinnen genossen die strahlenden Augen der Kinder.

Es war ein sehr schöner, gemeinsamer Tag.

Vielen Dank an Hans-Werner Mücke! P.S.: Er weiß schon warum...

Zum Abschluss des Jahres beendete Frau Christine Kiese ihre Arbeit in unserer Kita. Wir möchten ihr einfach für alles, was sie für unsere Kita getan hat, Danke sagen und ihr alles Gute und vor allem Gesundheit für ihr Rentenleben wünschen.

Ab 01.01.2010 begrüßen wir Frau Manuela Bachmann in unserem Haus. Sie wird unser Krippenteam verstärken.

Auf ein Neues!

Die Pfiffikusse

Herzlichen Glückwunsch!

Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung gratulieren Cornelia und Arnd Dornig zum 1. Preis im sächsischen Landeswettbewerb „Ländliches Bauen“. Ausgezeichnet durch Herrn Staatsminister Kupfer wurde Familie Dornig für die vorbildliche denkmalgerechte Sanierung des alten Schafstalles des Pickaer Schlosses und die gelungene Umnutzung als Marktscheune und Austragungsort zahlreicher Feiern.



Foto: A. Trauzettel



EIN VOLLES HAUS ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

Am 05.12.2009 standen die Türen unserer Pestalozzischule wieder weit offen und viele Gäste kamen. Besu-



vertretenen Ausbildungsfirmen in Augenschein genommen. Die Skibörse war gut besucht und bei der Tombola wurden fast alle Lose verkauft. Es gab ja auch wieder supertolle Preise zu gewinnen. Der Kaffee hat dieses Jahr so gut geschmeckt wie noch nie, die Kaffeemaschine hat es nur mühsam geschafft, für den entsprechenden Nachschub zu sorgen. Beim Basteln, dem Theaterspiel zuschauen oder im Computerkabinett konnte man sich die Zeit vertreiben. Und nicht zuletzt suchten auch viele Eltern der zukünftigen Schüler unserer Schule das Gespräch mit den Lehrern. Natürlich schaute auch eine ganze Menge „Ehemaliger“ an diesem Tag vorbei. Allen beteiligten Eltern, Schülern, Lehrern, dem Förderverein und den Firmen im „Berufepark“ ein ganz herzliches Dankeschön für ihr Engagement!

chermagnete waren auch diesmal die Tanzdarbietungen. Aber auch zur Modenschau im Rahmen des „Berufeparks“ drängten sich die Gäste, um unsere Models bestens im Blick zu haben. Interessiert wurden die Angebote der 27



DER WEIHNACHTSMANN IM WILDEN WESTEN...

Was hatte der denn dort zu suchen? Das wollten am 04.12.2009 auch ganz viele Gäste unserer diesjährigen Weihnachtsshow wissen. Die Turnhalle war brechend voll, es mussten sogar noch zusätzliche Stühle aufgestellt werden.

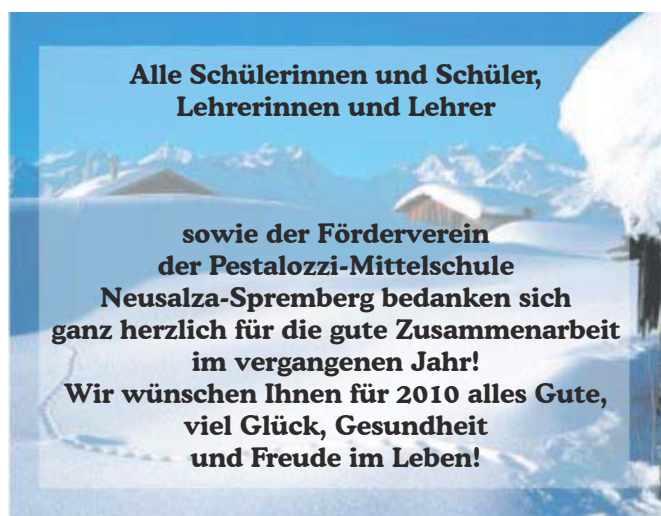
Kommen wir auf die Frage zurück: Dem lieben, guten Weihnachtsmann war die Frau ausgebüchst. Es hatte sie in den Wilden Westen verschlagen! Nun war guter Rat teuer. „Was tun?“, fragten sich die Wichtel. Also schnell alles gepackt und hinterher! Dabei musste

nicht nur die Weihnachtsfrau gesucht und gefunden werden, nein, auch der Weihnachtsmann, so völlig allein und geknickt, brauchte Abwechslung. Mit dem Zug ging's bis nach Texas und dort wurde gesungen, getanzt, Gitarre und Trompete gespielt, mit dem Einrad gefahren, Plätzchen wurden auf ganz besondere Weise gebacken und Gedichte wurden aufgesagt.

Plötzlich kamen die Geschenke abhanden. Da waren Diebe am Werk, die zur Strafe an den Marterpfahl gebunden

wurden. In den wieder aufgetauchten Geschenken fanden dann die Cowboys Eintrittskarten für das „High-School-Musical“. Da ging's auf der Bühne turbulent zu! Und das letzte Geschenk war für Santa Claus: Ein Besuch bei „König der Löwen“. Dort hat der Weihnachtsmann dann auch seine Frau wieder gefunden. War der vielleicht froh! Damit sie wieder mit nach Hause kommt an den Nordpol, hat er sie mit Komplimenten überschüttet und ihr seine Liebe gestanden. Am Ende war sie dann zufrieden und hat sein Flehen erhört.

Mit viel Beifall wurden unsere über 80 am Programm beteiligten Schülerinnen und Schüler belohnt. Ein großes Dankeschön an alle, die auch im Hintergrund und bei der Vorbereitung dafür gesorgt haben, dass es so ein toller Abend wurde!



ERFORSCHUNG VON KOMETEN MIT RAUMSONDEN

Kennen Sie Halley, Borelly, Wild2 und Tempel1? Nein? Diese vier Kometen wurden von Raumsonden aus der Nähe inspiziert. Was ist das Besondere an dieser Spezies von Himmelskörpern? Was macht sie so interessant? Warum wurde Tempel1 sogar bombardiert?

AUF DEN SPUREN EINES OBERLAUSITZERS

Tempel1 wurde von einem Oberlausitzer entdeckt und steht deshalb im Mittelpunkt dieses Vortrages. Weil Lutz Clausnitzer beim Start dieser Sonde auf Cape Canaveral mit dabei war und das Projekt bis zur wissenschaftlichen Auswertung begleitete, kann er aus eigenem Erleben berichten. Der Vortrag endet mit einem Ausblick auf die ESA-Mission Rosetta, die 2014 auf dem Kometen Churyumov-Gerasimenko einen Lander absetzen soll.

Referent: Lutz Clausnitzer, Obercunnersdorf
Ort: Haus Schminke Löbau, Kirschallee 1b
Zeit: 20.01.2010 um 17 Uhr Eintritt frei

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

08.01.	Siegfried Wilhelm	zum 76.
13.01.	Gotthard Dreßler	zum 75.
13.01.	Helmut Hanusch	zum 73.
13.01.	Christian Pötschke	zum 76.
15.01.	Ruth Forner	zum 88.
16.01.	Johanne Geiger	zum 85.
16.01.	Siegfried Hentschel	zum 72.
16.01.	Jutta Marschner	zum 70.
17.01.	Erna Glaser	zum 97.
18.01.	Reiner Hoffmann	zum 72.
18.01.	Erwin Pfeiffer	zum 74.
19.01.	Erna Proft	zum 90.
20.01.	Willi Neugebauer	zum 77.
20.01.	Hans Paul	zum 76.
24.01.	Franz Kämpfel	zum 72.
24.01.	Günter Scharbert	zum 74.
25.01.	Ursula Hempel	zum 80.
26.01.	Erika Zimmermann	zum 78.
28.01.	Luise Bernhardt	zum 72.
29.01.	Heinrich Lazar	zum 81.
30.01.	Hildegard Drochner	zum 74.
30.01.	Johannes Förster	zum 78.
30.01.	Erika Gärtner	zum 70.
30.01.	Siegfried Hölzel	zum 78.
31.01.	Erich Bär	zum 93.
31.01.	Gertrud Wünsche	zum 84.
02.02.	Magdalene Schön	zum 90.
02.02.	Eleonora Schulze	zum 77.
03.02.	Günter Kutschke	zum 74.
03.02.	Wilhelm Loschke	zum 70.
04.02.	Dora Hempel	zum 75.
04.02.	Wolfgang Krahl	zum 71.
04.02.	Klaus Meißner	zum 74.
04.02.	Alfred Nanzig	zum 72.
05.02.	Liddi Nowak	zum 81.
06.02.	Gertraud Rausendorf	zum 89.
08.02.	Heinz Herfurth	zum 74.
08.02.	Erika Kindermann	zum 73.

sowie unseren Heimbewohnern:

13.01.	Lothar Matschey	zum 89.
21.01.	Liesbeth Eisold	zum 92.
31.01.	Ingeburg Klapper	zum 79.
03.02.	Ruth Harig	zum 83.
04.02.	Gisela Schunk	zum 82.
06.02.	Herta Kuhne	zum 89.

Geburtstag

Mitteilungen aus Vereinen



Deutscher
Frauenring e.V.

DFR "Oberlausitz" e.V. – Oppach

Alle Interessenten sind diesen Veranstaltungen herzlichst eingeladen:

Jeden Montag 15.00 Uhr

Senioren-gymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

Donnerstag 07.01. 10.00 Uhr

Senioren-gymnastik im Mittelweg 10

Dienstag 12.01. 09.30 Uhr

Spiele im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

Mittwoch 13.01. 14.30 Uhr

Seniorencafe im Rathaussaal der Gemeinde „Froh und beschwingt ins Neue Jahr“

Donnerstag 21.01. 10.00 Uhr

Senioren-gymnastik im Mittelweg 10

Dienstag 26.01. 09.30 Uhr

Basteln im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

VORSCHAU FEBRUAR 2010

Dienstag 02.02. 13.00 Uhr

Kreativzirkel im Mittelweg 10

Mittwoch 03.02. 14.30 Uhr

Alle Jubilare der Monate **Dezember 2009 und Januar 2010** sind herzlichst zu unserer Feier in den Rathaussaal der Gemeinde eingeladen. Rückmeldungen bitte bis Donnerstag **28. Januar 2010** beim Deutschen Frauenring unter der Telefonnr. 035872/33425

Sponsor ist die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Donnerstag 04.02. 10.00 Uhr

Senioren-gymnastik im Mittelweg 10

Telefon und Fax: 035872/33425

E-mail:

frauenring-dfr-oberlausitz@arcor.de

Der Oppacher Narrenbund e.V.

informiert!

Liebe Oppacher
Narren & Närrinnen,



unsere 14. Karnevals-saison hat mit dem Rathaussturm und der Auftaktveranstaltung einen tollen Start gehabt. Schön, dass so viele Leute am 11.11. mit dabei waren.

Der diesjährige Weihnachtsmarkt am 29. November war, bei schönem Wetter, ebenfalls sehr gut besucht. Bei Glühwein, Bratwurst und anderen leckeren Sachen wurde es für alle ein geselliger Nachmittag und für die Kleinen kam natürlich der Weihnachtsmann. Der Frauenring veranstaltete im Rathaussaal ein Märchenspiel. Danke nochmals allen beteiligten Helfern, der Gemeindeverwaltung und auch dem Skiclub für die gespendeten Weihnachtsbäume.

Beim Weihnachtsmarkt mit dabei waren:

Doreens Blumenstübel - Blumen, Gestecke, Pflanzen

Fremdenverkehrsverein e. V. - Kuchen, Kaffee, Getränke, Pilze, Pfefferkuchen

Bäckerei Münch - Backwaren

Herr Jeschke, Beiersdorf - Kerzen, Kerzenhalter, Zubehör

Herr Knychalla – Fischwaren



Mittelschule Neusalza Spremberg – Hot-Dog, Schnitzelbrötchen, Kekse
Frauenring e. V. – gebastelte Geschenke und Märchenspiel
Oppacher Bürgerliste e. V. – Speisen und Getränke und natürlich auch wir, der **Oppacher Narrenbund e. V.**

In wenigen Wochen starten wir unter dem Motto:

„Sommer, Sonne, Holiday – Urlaub mit dem ONB“

die nächsten Veranstaltungen. Wir freuen uns wieder über viele Gäste. Die Preise für den Mottoball werden dieses Jahr gesponsert von **Autohaus Hohlfeld**, Sohland, **Autohaus Roscher**, Bautzen und **Augenoptik Steffen Schröer**, Neugersdorf (Oppach).

Also, es lohnt sich wieder, sich ein schönes Kostüm auszudenken, was zum Motto passt! Die Preise sind, wie Benny zu Egon sagen würde: „mächtig gewaltig“!

Hier die Termine:

Samstag 19.19 Uhr	30.01.2010 Nachtwäscheball
----------------------	-------------------------------

Samstag 19.19 Uhr	06.02.2010 Preismaskenball
----------------------	-------------------------------

Sonntag 14.00 Uhr	07.02.2010 Kinderfasching
----------------------	------------------------------

Donnerstag 16.00 Uhr 20.00 Uhr	11.02.2010 Setzen der Hexe am Rathaus Weiberfasching
--------------------------------------	--

Sonntag	14.02.2010 Umzug in Schirgiswalde
---------	--------------------------------------

Karten erhalten Sie ab **11.01.2010** wie immer bei:

- Quelle-Agentur Oppach, Frau Hölzel, Tel: 32425
- Bäckerei Fromm, Beiersdorf, Tel: 32583
- Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach, Tel: 32045

Wir wünschen allen ein gesundes, neues Jahr mit einem dreifachen „Hupp oack rei“

Euer Oppacher Narrenbund e. V.



NACHWUCHS

In den Wintermonaten sind die Hallenturniere eine willkommene Abwechslung für unsere Nachwuchskicker in der spielarmen Zeit. So standen für einige Teams bereits die Hallenmeisterschaften an. Dabei galt es den Titel bei den F-Junioren zu verteidigen, was auch in grandioser Form gelang. Den Vizekreismeistertitel in der Halle sicherte sich auch unsere C-Jugend.

F-JUGEND

Vorrunde: Nach drei Testturnieren in Kirschau, Eibau und Neusalza-Spremberg, bei denen sich das Oppacher Team auf die Meisterschaft unter dem Hallendach vorbereitete, fand am Sonnabend, dem 5. Dezember 2009 die Hallenkreismeisterschaftsvorrunde in Ostritz statt. Dabei waren in der Staffel 2 der SV Horken Kittlitz, FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf, TSV 1861 Spitzkunnersdorf, ESV Lok Zittau und unser Titelverteidiger FSV Oppach vertreten. Der SV 90 Kleindehsa hatte im Vorfeld abgesagt. Beim Titelverteidiger lief in der Vorrunde nicht alles rund, was vielleicht auch daran lag, dass mit Max Schrinner ein wichtiger Spieler in der Startmannschaft fehlte

und Eric Huber mit Knöchelproblemen zu kämpfen hatte. Das größte Manko war jedoch die mangelnde Chancenverwertung und das stockende Spiel nach vorne. Auch das Defensivverhalten war nicht optimal, auch wenn es kaum brenzlige Situationen für die Oppacher Verteidiger gab. Imponierend war allerdings, dass die Oppacher Jungs im letzten Vorrundenspiel gegen den ESV Lok Zittau zwei Mal einen Rückstand ausgleichen konnten. Nach Kantersiegen des ESV Lok Zittau über den SV Horken Kittlitz (5:0) und des TSV 1861 Spitzkunnersdorf über den FV Rot-Weiß Olbersdorf (3:0) starteten auch die jungen Kicker vom Lindenberg mit einem glatten 5:0-Sieg über den SV Horken Kittlitz in die Vorrunde. Dabei gelangen mit einem Blitzstart Benjamin Wendschuh und Eric Huber per Doppelpack, sowie später erneut Benjamin Wendschuh (2) schöne Treffer. Auch die folgenden zwei Partien waren für die kleinen FSV-Kicker kein Problem. Im Spiel gegen den TSV 1861 Spitzkunnersdorf gelang Richard Brabandt das 1:0, den zweiten und dritten Treffer erzielte Eric Huber. In Folge präsentierte sich Oppach zu unkonzentriert und hektisch, so dass weitere Treffer zunächst ausblieben. Der Spitzkunnersdorfer Anschluss zum 1:3 schien die jungen FSV-Kicker aber nochmals aufzurütteln und so markierte Benjamin Wendschuh dann den 4:1-Endstand. Im dritten Spiel gegen Rot-Weiß 93 Olbersdorf brauchte unser Team einfach zu viele Torchancen, um zum Erfolg zu kommen. Treffer von Louis Rieger und Eric Huber sicherten aber einen glanzlosen 2:0 Erfolg. Im abschließenden Vorrundenspiel der Staffel 2

traf der FSV Oppach auf den ESV Lok Zittau. Beide Mannschaften waren zu diesem Zeitpunkt bereits für die Endrunde qualifiziert, jedoch ging es noch um den Gruppensieg.

Ein Remis hätte den Zittauern genügt, die Oppacher brauchten aber einen vollen Erfolg um als erster in die Endrunde einzuziehen. Es entwickelte

sich ein ausgeglichenes Spiel, welches allerdings von Nervosität geprägt war. Zittau ging mit 1:0 in Front, unsere Jungs glichen die Führung der Mandau-Kicker durch Louis Rieger postwendend aus, und auch ein erneuter Rückstand ließ Oppach nicht wanken. So kämpften unsere FSV-Jungs tapfer weiter und wurden mit dem 2:2 durch Benjamin Wendschuh belohnt.

Der FSV Oppach spielte mit Max Tischer (Torwart), Benjamin Wendschuh (5 Treffer), Eric Huber (5), Louis Rieger (2), Richard Brabandt (Kapitän / 1), Robby Bartuschk und Anne Wockatz **Endrunde:** Zur Endrunde am Sonnabend, dem 12. Dezember 2009, reisten die Teams des SV Neueibau, Bertsdorfer SV (die sich in der Staffel 1 qualifizierten), ESV Lok Zittau, FSV Oppach (sie qualifizierten sich in Staffel 2), FSV Oderwitz 02 und FSV Kemnitz (qualifizierten sich in Staffel 3) in der Ostritzer Schulsporthalle an. Zu den Favoriten auf den Kreismeistertitel unter dem Hallendach zählten dabei Neueibau, Zittau, Oppach und Oderwitz. Den Bertsdorfern und Kemnitzern wurden dagegen nur Außenseiterchancen eingeräumt. Unsere Jungs vom FSV Oppach sorgten gleich im ersten Spiel für einen Paukenschlag und fetten den SV Neueibau mit 5:1 vom Parkett. Es war das gleiche Ergebnis, mit dem die Mannschaft in der Vorsaison in die Endrunde gestartet war. Eric Huber eröffnete das Endrundenturnier mit einem Doppelschlag zum frühen 2:0. Oppach ließ sich in Folge auch vom Anschlusstreffer der Neueibauer nicht aus der Ruhe bringen, machte weiter Druck und kombinierte gefällig. Benjamin Wendschuh stellte dann den alten Abstand wieder her. Das 4:1 für die Oppacher fiel nach einem Eckball, den Richard Brabandt in den Kasten köpfte. Ein herrlicher Treffer von insgesamt zwei Kopfballtoren im gesamten Endrundenturnier. Auch den fünften Treffer des Spiels markierte Richard Brabandt und stellte damit den 5:1-Endstand her.

Eine tolle Leistung der Oppacher, welche die Lust auf mehr weckte. Im zweiten Turnierspiel tat sich Mitfavorit FSV Oderwitz 02 gegen den Bertsdorfer SV sehr schwer und siegte erst kurz vor Schluss mit 2:1. Im folgenden Duell zwischen dem ESV



hintere Reihe v.l.n.r.: Richard Brabandt, Max Schrinner, Benjamin Wendschuh (Kapitän), Robby Bartuschk; vordere Reihe v.l.n.r.: Eric Huber, Max Tischer (Torwart), Louis Rieger; Trainer: Georg Schröer und Mario Späth

Lok Zittau und dem FSV Kemnitz gab es ein 1:1 und auch im Spiel SV Neueibau gegen FSV Oderwitz 02 nahm sich die Konkurrenz der Oppacher beim 0:0 gegenseitig die Punkte weg. Gegen den bissigen und kampfstarken FSV Kemnitz setzte unsere Oppacher Mannschaft vor allem auf sein Kombinationsspiel, was an diesem Vormittag flüssig und schnell vorgetragen wurde. So erzielte Richard Brabandt das dritte Tor in Folge und brachte sein Team mit 1:0 in Front. Ein Doppelschlag von Kapitän Benjamin Wendschuh ließ die Oppacher auf 3:0 enteilen. Kemnitz blieb aber weiter am Ball und kam nach einem Freistoß durch ein Kopfballtor zum 1:3 Anschlusstreffer. Eric Huber bugsierte das Leder wenig später zum 4:1 über die Linie, aber erneut konnten die Kemnitzer verkürzen und den alten Abstand wieder herstellen. Für den 5:2-Endstand sorgte Benjamin Wendschuh, der an diesem Tag ein herausragendes Turnier spielte und seine Mannschaft immer wieder mitriss. Nachdem der Bertsdorfer SV den ESV Lok Zittau mit 2:1 schlug, traf der FSV Oderwitz 02 auf den FSV Oppach. Erneut war es Benjamin Wendschuh, der seine Oppacher Mannschaft mit 1:0 in Front schoss. Oderwitz konnte jedoch ausgleichen und es stand lange 1:1. In der Schlussminuten sorgten Richard Brabandt und Benjamin Wendschuh mit ihren beiden Treffern aber doch noch für einen 3:1-Sieg. In den folgenden Spielen trennten sich der ESV Lok Zittau und der SV Neueibau 2:2, der FSV Kemnitz unterlag dem Bertsdorfer SV mit 0:2 und der FSV Oderwitz siegte mit 1:0 gegen den ESV Lok Zittau. Im Spiel FSV Oppach gegen den Bertsdorfer SV konnte schon zeitig die Vorentscheidung fallen, dazu benötigten die Oppacher noch einen Punkt. Obwohl die Jungs vor dem Spiel auf einen Sieg eingestellt wurden, taten sie sich lange Zeit sehr schwer. Lediglich in den Anfangsminuten war der Favorit ein wenig besser. Im Mittelabschnitt der Partie dominierte klar der Bertsdorfer SV und drückte die Oppacher minutenlang in die Defensive. Erst nach einem tollen Solo von Benjamin Wendschuh über die gesamte Hallenfläche fiel das 1:0 für Oppach durch das abschließende Abstaubertor von Eric Huber.

Das bedeutete letztlich den Sieg, mit dem den jungen Oppachern die Titelverteidigung nicht mehr zu nehmen war. In der folgenden Partie bezwang der SV Neueibau nach hartem Kampf den FSV Kemnitz mit 3:2. In ihrer letzten Begegnung mussten die kleinen FSV-Kicker gegen den ESV Lok Zittau antreten, gegen die sie in der Vorrunde lediglich 2:2 spielten und in der Sommervorbereitung unter freiem Himmel mit 1:5 unterlagen. Von daher war es nicht schwierig, die Kinder für dieses letzte und eigentlich bedeutungslose Spiel nochmals zu motivieren. Robby Bartuschk brachte die Oppacher auch gleich in Front, Benjamin Wendschuh legte nach und Louis Rieger sorgte am Ende für den verdienten 3:0 Endstand, der zu keinem Zeitpunkt in Gefahr geriet. In den letzten beiden Endrundenspielen traf der FSV Kemnitz auf den FSV Oderwitz 02, in dem die von Maik Jährig trainierte F-Juniorenmannschaft der Oderwitzer mit 3:1 die Oberhand behielt und sich den Vizemeistertitel sicherte. Der Bertsdorfer SV und SV Neueibau trennten sich im letzten Turnierspiel 1:1, womit sich die Bertsdorfer etwas überraschend den Bronzerang sicherte und der Mitfavorit SV Neueibau nur auf dem undankbaren vierten Platz landete. Am Ende standen alle Kinder als Sieger da, denn jedes der Kinder bekam einige Kleinigkeiten

zu Vorweihnachtszeit überreicht. Die von Johann Stein und dem Oberlausitzer Fußballverband hervorragend organisierte Hallenkreismeisterschaftsendrunde der F-Junioren war damit wieder ein voller Erfolg. **Als bester Spieler des Turniers wurde völlig zu Recht Benjamin Wendschuh vom FSV Oppach ausgezeichnet, der mit sieben Turniertreffern zugleich auch der beste Torschütze war.** Bester Torhüter wurde der Schlussmann des FSV Oderwitz, Vincent Heidisch. Für die Hallenbezirksmeisterschaftsvorrunde qualifizierten sich somit der FSV Oppach und der FSV Oderwitz. Dabei müssen unsere Kids am 10. Januar 2010 um 09:00 Uhr in Hoyerswerda antreten.

Der FSV Oppach spielte mit Max Tischer (Torwart), Benjamin Wendschuh (Kapitän / 7 Treffer), Eric Huber (4), Richard Brabandt (4), Louis Rieger (1), Robby Bartuschk (1) und Max Schrinner

C-JUGEND



v.l.n.r.: Axel Bittrich, Jonny Richter, Paul Schmidt, Kay Bode, Jonas Hölzel, Ricardo Bachmann, Tom Wetterling; vorn: Paul Neumann (Torwart); Trainer: Alf Bode, Maik Schöttker

Ergebnisse Hallenkreismeisterschaft vom 20.12.2009 in Seiffhennersdorf

Ergebnisse unserer Mannschaft in der Vorrunde:

FSV Oppach	-	SpG SpVgg Ebersbach	4 : 0
SpG TSV 1890 Ruppertsdorf	-	FSV Oppach	0 : 3
FV Rot – Weiß 93 Olbersdorf	-	FSV Oppach	0 : 0
FSV Oppach	-	VfB Zittau II	2 : 1

Der FSV Oppach beendete als Staffelsieger der Staffel 1 die Vorrunde.

Im Überkreuzvergleich kam es im Halbfinale zum Spiel:
FSV Oppach - Ostritzer BC 1 : 0

Im Endspiel kam es wieder zum Zusammentreffen mit der SpG SpVgg Ebersbach. Leider konnte das Ergebnis vom Turnierbeginn nicht wiederholt werden:

SpG SpVgg Ebersbach	-	FSV Oppach	4 : 1
---------------------	---	------------	-------

Trotz der Niederlage freuen wir uns über den Vize-Kreismeistertitel. Mit sehr guten Leistungen ragten Jonny Richter

mit 6 Turniertoren und unser Tormann Paul Neumann heraus.

A-JUGEND

A-Jugend vorzeitig Kreismeister

Die A-Jugend in Spielgemeinschaft mit FSV Oppach und Ebersbach und Neusalza-Spremberg wurde in diesem Jahr souverän Kreismeister. 4 Mannschaften waren dieses Jahr am Start und so mussten 2 Doppelrunden für die Meisterschaft ausgetragen werden, die dann auch schon am Ende dieses Jahres beendet war.

Mit 26 Punkten und 47:20 Toren, 7 Siegen und 5 Unentschieden konnten wir die Gegner Spitzkunnersdorf, Kittlitz und Ostritz hinter uns lassen. So sahen die Zuschauer kampfbetonte Spiele sowohl mit klarem Ausgang als auch mit ziemlich nervenaufreibenden letzten Minuten. In der Torschützenliste finden sich unter den besten zehn gleich 5 unserer Spieler wieder. Die Mannschaft hat sich bei jedem Spiel als Team präsentiert, egal unter welchen Umständen, das gebührt Lob und Respekt. Also Gratulation an die Jungs und weiter so!

Die nächsten Herausforderungen warten schon: Am 31.01.2010 werden in Seiffenhennersdorf die Hallenkreismeisterschaften ausgetragen und dann geht's im Frühjahr noch einmal gegen die altbekannte Gegnerschaft in einer vom Oberlausitzer Fußballverband ausgelobten Pokalrunde.

Dank an alle die zu diesem Erfolg beigetragen haben!



1. Ostsächsische Fußballschule e.V.

Die 1. Ostsächsische Fußballschule e.V. wünscht allen Mitgliedern, Helfern, Sponsoren und Gönnern ein gesundes neues Jahr 2010 und lädt am 23. und 24. Januar zum ersten von vielen Veranstaltungen im Jahr 2010 in die Turnhalle Neusalza-Spremberg ein.

Bei folgenden hochkarätig besetzten Turnieren werden ca. 40 Kinder-Mann-

schaften um 4 Turnier-Titel kämpfen:

Samstag - 23.01.2010 - 08:30 Uhr
kickfixx-Turnier der F2-Junioren

Samstag - 23.01.2010 - 14:00 Uhr
kickfixx-Turnier der F1-Junioren

Sonntag - 24.01.2010 - 08:30 Uhr
kickfixx-Turnier der G-Junioren

Sonntag - 24.01.2010 - 14:00 Uhr
kickfixx-Turnier der E-Junioren

Für das leibliche Wohlergehen zu fairen Preisen ist wie immer bestens gesorgt!



Das Jahr 2009 ist nun zu Ende – es hat uns viel Sorgen bereitet, sehr viele Krankheiten und auch Ungeziefer bei den Tieren. Wir denken aber, dass jetzt das Schlimmste vorbei ist.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Tierfreunden recht herzlich bedanken, die im Dezember an unsere Pfleglinge mit einer Geld- oder Sachspende gedacht haben. Es ist immer wieder schön, zu wissen, dass es doch noch so viele Tierfreunde gibt. Im Winter kommen ja wenige Besucher zu uns, deshalb freuen wir uns über jede Spende.

Leider ist unsere kleine Tiefkühltruhe nicht mehr zu reparieren, obwohl sie ja ständig gebraucht wird für Fleisch, Knochen usw. **Wenn Sie liebe Leser, eine Truhe oder Kühlschranks mit Gefrierfach entbehren können (funk-**

tionstüchtig), würden wir sie gern bei Ihnen vor Ort abholen.

Für das Jahr 2010 wünschen wir Ihnen Gesundheit und viel Freude.

Herzlichst
Ihr Oppacher-Streichelzoo
& G. Kretschmer-Meckbach



Am Alten Graben 11a • 02736 Oppach
Tel. 035872/40722 +0172/3533476

Öffnungszeiten:

9 - 11.00 Uhr + 14 - 17.00 Uhr

Spendenk.: SK Oberlausitz-Niederschlesien

Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00

www.mietzekatz.2xt.de

www.streichelzoo-oppach.de

Tag der offenen Tür am Beruflichen Schulzentrum Zittau

Das Berufliche Schulzentrum Zittau lädt Euch und Eure Eltern zum „Tag der offenen Tür“ ein.



Lehrer und Schüler stellen die verschiedenen Ausbildungsrichtungen unserer Schule vor und haben für jeden ein offenes Ohr! Typische Tätigkeiten der Ausbildungsgänge können unter fachlicher Anleitung getestet werden.

Wir bieten an:

- Duale Berufsausbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung (Büroberufe)
- Duale Berufsausbildung im Bereich Gastronomie (Berufe im Servicebereich)
- Duale Berufsausbildung im Bereich Technik (Farbe, Metall, Kfz) sowie ...

für Realschüler Fachoberschule (in den Fachrichtungen Technik und Wirtschaft) und Berufsfachschule (Fahrzeugtechnik, staatl. gepr. gestaltungstechnischer Assistent Grafik)

für Hauptschüler Berufsfachschule (Sozialassistent/in) und berufsvorbereitende Maßnahmen

für Absolventen einer Berufsausbildung einjährige Fachoberschule (Fachrichtungen Technik u. Wirtschaft)

**Termin: 23. Januar 2010,
09.00 bis 12.00 Uhr**

Ort: BSZ Zittau, Schillerstraße 5 a



Evangelisch- lutherische Kirchgemeinde Oppach

**Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten
unserer Kirchgemeinden:**

10.01.10 1. SONNTAG NACH EIPHANIAS

09:00 Abendmahlsgottesdienst in Oppach
10:15 Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim

17.01.10 2. SONNTAG NACH EIPHANIAS

09:00 Predigtgottesdienst in Taubenheim
10:15 Predigtgottesdienst in Oppach

24.01.10 LETZTER SONNTAG NACH EIPHANIAS

09:00 Predigtgottesdienst in Oppach
10:15 Predigtgottesdienst in Taubenheim

31.01.10 SEPTUAGESIMÄ

09:00 Predigtgottesdienst in Taubenheim
10:15 Jugendgottesdienst in Oppach

07.02.10 SEXAGESIMÄ

09:00 Predigtgottesdienst in Oppach
10:15 Predigtgottesdienst in Taubenheim

09:00 Uhr-Gottesdienste im Saal – 10:15-Gottesdienste in der Kirche

10:15-Gottesdienste in der Regel mit Kindergottesdienst

Weitere Veranstaltungen für Oppach und Taubenheim:

Seniorenachmittag	Dienstag 02.02.2010	14:30 Uhr
	Pfarrhaus Oppach	
Bibelgesprächsabend	Di 19.01./02.02.2010	19:30 Uhr
	Pfarrhaus Oppach	
Junge Gemeinde	mittwochs	19:30 Uhr
	im Oppacher Waschhäusel	
Kirchenmäuse	mittwochs	09:00 Uhr
	Pfarrhaus Oppach	
Kirchenchor	donnerstags	19:30 Uhr
	Pfarrhaus Oppach	
	1. Do im Monat 02.02.	19:30 Uhr
	Pfarrhaus Taubenheim	
Frauenkreis	Freitag 08.01./05.02.	19:30 Uhr
	Pfarrhaus Taubenheim	

Monatsspruch Januar

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

5. Mose 6, 5

Wir laden ein zum Treff **“ZWISCHENTÖNE”**
Sonnabend 23. Januar 2010 - 16:00 Uhr Treff zur
Wanderung am ev.-luth. Pfarrhaus Oppach

Kanzleizeiten Pfarramt Oppach:

Di 10-12 Uhr und 16-18 Uhr, Do 9-12 Uhr und Fr 9-11 Uhr
Pfarrer Mory ist über das Pfarramt Oppach erreichbar (Tel. 035872/33167); Homepage: www.kirche-oppach.de

Katholische Pfarrei St. Antonius Oppach

Die sonntäglichen Gottesdienste werden gefeiert am Samstag um 17.00 Uhr im ev. Pfarrhaus Taubenheim und am Sonntag in der kath. Pfarrkirche St. Antonius zu Oppach um 7.45 Uhr und um 10.00 Uhr.

Am Mittwoch, 6. Januar, Epiphanie (Hl. Drei Könige), ist um 18.00 Uhr hl. Messe (anschl. Gemeindeabend).

Am Dienstag, 2. Februar (Fest der Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess), ist um 18.00 in Oppach hl. Messe.

Am Mittwoch, 10. Februar, ist in Oppach ein Gemeindeabend. Der Pfarrer hält einen Lichtbildvortrag über alte Wehrkirchen im Nordosten der Oberlausitz (Jauernick, Niederseifersdorf, Horka und andere interessante Kirchen wie Königshain und Arnsdorf). Beginn ist 19.30 Uhr.

Werktagsgottesdienste sind dienstags und donnerstags um 8.30 Uhr in Neusalza-Spremberg (Obermarkt 5) und freitags um 18.00 Uhr in der Oppacher Pfarrkirche.

Bitte, immer auf die jeweiligen sonntäglichen Vermeldungen achten!

Dieter Rothland, Pfarrer

Kath. Kirche und Pfarramt:

August-Bebel-Str. 55 in 02736 Oppach, Tel. 035872/32769

Ende redaktioneller Teil